

Wolfgang Rehberger hofft in Leiben auf positiven Saisonabschluss



Am Samstag, 4. Oktober findet im Rahmen der Austrian Rallye Challenge das große Finale mit der Herbst Rallye in Leiben statt. Bei dieser fast 100% Asphalt rallye im südlichen Waldviertel wird wieder der 38-jährige Eigentümer und Geschäftsführer der Dataplexx, Wolfgang Rehberger aus Stockerau an den Start gehen.

Für die richtige Ansage sorgen wird die heuer viel beschäftigte Vera Hinteramskogler. Zum Einsatz kommt wieder der bewährte Suzuki Swift S1600, der von der Crew von Zellhofer Motorsport betreut wird.

Wolfgang Rehberger hat sich im heurigen Rallye Jahr entschlossen, erstmals mit einem wesentlich PS-stärkeren Fahrzeug in der Austrian Rallye Challenge an den Start zu gehen. Betrachtet man den bisherigen Verlauf in der Challenge so kann man durchaus eine positive Bilanz ziehen: "Ich musste mich erst langsam an gewisse Limits herantasten. Dabei sind auch Fehler mit heftigen Ausritten aufgetreten, die mussten wir erst verdauen. In der Folge habe ich immer mehr Selbstvertrauen gewonnen, wobei mein Drivercoach Michael Böhm mit wichtigen Tipps mir eine wertvolle Unterstützung war. Daher ist auch die bisherige Bilanz mit drei Zielankünften gegenüber zwei Ausfällen positiv ausgefallen."

Für Rehberger/ Hinteramskogler gilt es nun bei der Herbst rallye in Leiben die erwähnte Bilanz mit einer weiteren Zielankunft auszubauen. "Das ist kein leichtes Unterfangen. Erstens ist die Konkurrenz diesmal besonders stark. Es sind ausgesprochene Spitzenfahrzeuge am Start, die man normalerweise bei der Challenge nicht sieht. Trotzdem wollen wir an unsere zuletzt in Gorica gezeigte Leistung anschließen und mit einem ansprechenden Ergebnis die heurige Saison abschliessen. Das Ziel ist es in der Gesamtwertung der ARC ein Platz unter den TopTen zu erreichen," so Rehberger.

Zeitplan der Herbst Rallye Leiben

Freitag, 3. Oktober

Prolog auf dem Wachauring in Melk, wo die Startreihenfolge für Samstag festgelegt wird

Samstag, 4. Oktober

08,30 Uhr Start der Rallye beim Schloss Leiben

danach folgen acht Sonderprüfungen

18,59 Uhr Ende der Rallye, Schloss Leiben